

# Löwensteiner Kurier

## Löwenstein trauert um Theo Aschfurt

Bei der Zusammenkunft des Kapitänsrates in Löwenstein hat eine bis dato völlig unbekannte Gruppierung in Luftschiffen einen Mordanschlag auf Hauptmann Theo Aschfurt ausgeführt. Der Hauptmann starb tragischerweise noch am Tatort. Hauptmann Thakerey von den Seraphen engagierte daraufhin ein Detektivduo, um dieser Angelegenheit auf den Grund zu gehen. Den Ermittlungen der beiden Damen zufolge soll es sich bei den Angreifern um eine Gruppe von Himmelspiraten handeln, die sich selbst als Ätherklingen bezeichnen und unter der Führung der Piratin Mai Trin stehen. Inspektorin Ellen Kiel drang mit einigen Verbündeten in die Ätherklingenzuflucht der Himmelspiraten in Löwenstein vor und legte der Anführerin und ihrem ersten Maat Horrik das Handwerk. Mai Trin und Maat Horrik wurden ihrer Verbrechen angeklagt und auf Lebenszeit inhaftiert.

Nach dem Mord an Theo Aschfurt bewarb Ellen Kiel sich um die frei gewordene Stelle im Kapitänsrat. Rivale und 2. Kandidat war der prominente Händler Evon Schlitzklinge. Beide versuchten ihre Wahl durch ein Abkommen mit den Händlern des Zephyr-Sanktums zu erwirken. Die Wahl fiel letztendlich auf Inspektorin Kiel, die daraufhin versprach, weitere Ereignisse der Vergangenheit zu ihrer Erforschung im Observatorium Nebelsperre kalibrieren zu lassen.

Wir wünschen Inspektorin Kiel viel Erfolg und Kapitän "Bonny" Anne Reid viel Freude an der weiblichen Unterstützung im ansonsten von Männern dominierten Rat!

## ~ Eilmeldung ~

Der seit dem Frühjahr inhaftierte Ebonfalker Soldat Ivan Isenhau ist wieder auf freiem Fuße! Wie uns kurz vor Redaktionsschluß mitgeteilt wurde, wurden alle Anklagepunkte gegen ihn fallen gelassen. Gerüchten zufolge soll es sich bei seiner Inhaftierung um einen Formfehler gehandelt haben und Herr Isenhau wieder in den aktiven Dienst eingegliedert werden. Wir wünschen Herrn Isenhau und allen anderen Helden in Ascalon eine besinnliche und friedvolle Winterzeit!

### Reisewarnung für Besucher der Wanderer-Hügel

Wie jedes Jahr um diese Zeit ergeht eine Warnung an alle Reisenden, die gen Norden ziehen. Es ist vermehrt mit Schneestürmen, Kälteeinbrüchen und Lawinen zu rechnen. Außerdem wird davon abgeraten vermeintlich zugefrorene Gewässer zu betreten. Es wird empfohlen mit ortskundigen und nur mit ausreichender Ausrüstung die nördlichen Norn-Gebiete zu bereisen. Letztes Jahr waren aufgrund der Witterung mehrere Verletzte und Todesopfer zu beklagen.

### Winterzeit, Freundezeit!

Bald ist es wieder soweit und Tixx beehrt uns in Götterfels mit seinem Winterwunderland. Ob sportliches Springen, Schneballschlachten oder ein Besuch in seiner Spielzeugfabrik, es gibt viel zu entdecken und zu unternehmen. Und gerade in dieser Zeit soll man auch an seine Liebsten und Freunde denken. Daher rufen wir vom Löwensteiner Kurier Euch auf, teilt uns mit, wie Ihr an sie denkt! Sei es ein Gedicht, eine selbst gemachte Weihnachtskarte, selbst erstelltes Geschenkpapier oder etwas, das Euch für Eure Lieben einfällt, um ihnen zu zeigen, dass Ihr sie gern habt. Unter den Einsendern werden wir ein kleines Weihnachtsgeschenk verlosen und wünschen Euch eine frohe Winterfest!

*PS: Diese scheiß verdammte Springerei!*

### Rezept der Saison: Dolyakhörnchen

#### Zutaten:

250g Weizenmehl  
100g geriebene Mandeln  
100g Zucker  
200g Butter  
ein paar Tropfen Vanillearoma  
50g Puderzucker gem. mit 2 Pk. Vanillinzucker

Aus Mehl, Mandeln, Zucker, Butter und Vanillearoma einen Mürbeteig bereiten und kalt stellen. Anschließend Menschendaumen dicke Rollen formen und etwa 2cm große Stücke abschneiden. Jedes Stück erneut so rollen, daß es 5cm lang und an den Enden dünner ist.

Die Teigrollen in Hörnchenform auf das Backblech auflegen und hellgelb backen. Die Hörnchen nach dem Backen in dem Gemisch aus Puderzucker und Vanillinzucker wälzen. Den Vorgang nach 15 Augenblicken wiederholen